

## Exklusiv: Egger verlässt Italdesign

Von Jens Meiners

**Wolfgang Egger arbeitet nicht mehr bei Italdesign, wie unsere Redaktion („Auto-Medienportal.Net“) aus mehreren unabhängigen Quellen erfuhr. Bei einer internen Veranstaltung in der vergangenen Woche hat sich der 51-jährige bereits von Ital Design verabschiedet.**

Erst im Februar 2014 war der gebürtige Oberstdorfer zum Chefdesigner des italienischen Traditionsunternehmens ernannt worden. Zuvor hatte er das Design bei Audi geleitet. Egger hatte seit 2007 den Titel des Chefdesigners geführt und im Februar 2012 die komplette Verantwortlichkeit für die Designorganisation übernommen. Dort war es im Rahmen von Umstrukturierungen zu internen Spannungen gekommen.

Bei Italdesign war Egger mit der Entwicklung von Fahrzeugstudien wie dem im März 2014 in Genf vorgestellten Clipper befasst. Zu seinen Aufgaben gehörte außerdem die Erstellung von Alternativentwürfen für wichtige Konzernmodelle. Die von Giorgio Giugiaro gegründete Firma hat das Automobildesign vor allem in den 70er- und 80er-Jahren maßgeblich geprägt. So stammen die erste Generation des Volkswagen Golf, Passat und Scirocco ebenso von Giugiaro wie zahlreiche Modelle italienischer, spanischer und koreanischer Provenienz. Später geriet das Unternehmen in die Krise; im August 2010 übernahm schließlich der Volkswagen-Konzern mit 90,1 Prozent die überwiegende Mehrheit der Anteile.

Egger hatte seine Karriere bei Alfa Romeo begonnen. Er wechselte anschließend zu Seat, bevor er wieder in den Fiat-Konzern zurückkehrte – zunächst zu Lancia, dann zu Alfa Romeo. 2007 holte ihn der aktuelle Konzern-Designchef Walter de'Silva zu Audi. Dort entwarf Egger unter anderem auch das Konzeptfahrzeug Nanuk. (ampnet/jm)

## Bilder zum Artikel

---



Wolfgang Egger.

---



Wolfgang Egger.

---



Studie Italdesign Twin Drive.



Audi Nanuk.



Audi Nanuk.



Auch die Form des ersten VW Scirocco stammte von Italdesign.